

Schulinternes Curriculum Englisch
- basierend auf KLP Sek I – G8 -



Schulinternes Curriculum Klasse 5

Green Line 1

Pick-up A: I'm from Greenwich

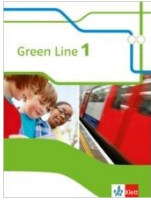
Jahrgangsstufe 5

Niveaustufe A1



	Mögliche Inhalte				
	Sich begrüßen, sich und andere vorstellen / Über Farben und Sportarten sprechen / Buchstabieren und mit Zahlen umgehen Gehörtes auf einem Bild wiederfinden				
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (S. 8, ex. 1; S. 12, ex. 11)	auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (S. 8, ex. 2; S. 9, ex. 4; S. 10, ex. 6) sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (S. 8, ex. 3; S. 9, ex. 4; S. 10, ex. 8)	aus einfachen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten spezifische Informationen herausfinden (S. 8, ex. 2; S. 10, ex. 7)	kurze, einfache Informationen notieren und kurze persönliche Mitteilungen schreiben (S. 9, ex. 5)	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz		Grammatik	Orthografie
	ein elementares Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden (S. 188: Übersicht über die englischen Laute) <i>Vokabular, ab S. 188</i> kontinuierliches Üben	- für die Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse in vertrauten Situationen einen grundlegenden allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz nutzen (S. 12, ex. 10; S. 13, ex. 12, 13, 15) ihre lexikalischen Bestände kontextorientiert verwenden (S. 11, ex. 9)			grundlegende Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthografie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz verständlich verwenden (S. 12, ex. 10) kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	kennen elementare spezifische Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und können in vertrauten Situationen sprachlich angemessen handeln (S. 10, ex. 6)	sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen und akzeptieren kulturelle Vielfalt (S. 8, ex. 1)		
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	verschiedene Hör- und Lesetechniken (u.a. globales, suchendes, detailliertes Hören und Lesen) aufgaben- bzw. funktionsbezogen einsetzen (S. 8, ex. 1)	Texte unter Verwendung der vorbereiteten Hilfen mündlich vortragen oder schriftlich verfassen (S. 10, ex. 8) in der Klasse und in Alltagssituationen in der Fremdsprache Kontakt aufnehmen, auf Ansprache reagieren und sich in Kommunikationsprozesse einbringen (S. 9, ex. 4)	- Hilfsmittel zum Nachschlagen wie Wörterbücher, grammatische Erklärungen und andere Lernhilfen nutzen - Verfahren zum Memorieren und Abrufen von Wörtern und Redemitteln anwenden (S. 15, ex. 2; S. 16, ex. 2) Vokabular, ab S. 188 Grammatischer Anhang ab S. 152 Präsentationstechniken zur Darstellung von Arbeitsergebnissen einsetzen (Medien auswählen, Gliederungs- und Visualisierungstechniken anwenden) (S. 11, ex. 9)	- den Nutzen der Fremdsprache für persönliche und berufliche Kontakte einschätzen (S. 8, ex. 3, 5; S. 10, ex. 8) - selbstständig und kooperativ arbeiten (S. 8, ex. 2, 4; S. 9, ex. 4; S. 10, ex. 8, 9; S. 13, ex. 13, 15) - Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese selbstständig auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen Vokabular, ab S. 188 Grammatischer Anhang ab S. 152



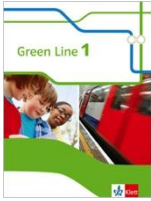
Green Line 1
Unit 1: It's fun at home

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



Mögliche Inhalte					
Zimmer beschreiben und Gegenstände benennen; Wörter gruppieren; über die Familie sprechen; die Inhalte einer englischen E-Mail mündlich auf Deutsch wiedergehen: Wohnungen und Häuser beschreiben: Sagen, was es in einem Zimmer gibt und wo es sich befindet / Sagen, zu wem etwas oder jemand gehört; ein längeres Gespräch verstehen; britische und deutsche Adressen vergleichen; ein Fantasie-Haus erfinden, beschreiben und präsentieren; einen narrativen Text verstehen / Textabschnitten Überschriften zuordnen; eine Filmsequenz verstehen: Eine britische Familie und ihr Haus kennen lernen					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 23, Step 4)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 26, <i>working with films</i>)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 14, ex. 1, S. 15, ex. 3, S. 21, ex. 17, S. 17, ex. 4)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 25, ex. 4)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 26, ex. 5)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 8, ex. 3, S. 9, ex. 4)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 25, ex. 4, S. 26, ex. 2)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnissbereich berichten und erzählen (z.B. S. 17, ex. 3, S. 19, ex. 11, S. 21, ex. 14, S. 31, ex. 6)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 13, ex. 14, S. 22, ex. 19)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 23, Step 1-4)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 19, ex. 9, S. 25, ex. 1-2)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 18, ex. 7)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 15, ex. 2b, S. 23, Step 1)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 18, ex. 7, S. 25, ex. 3)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 18, ex. 7, S. 22, ex. 18b, ▲ S. 132, ex. 10)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 18, ex. 8)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<i>Alphabet rap</i> , S. 13, ex. 14	Wortfeld „Zuhause“ Wortfeld „Familie“ Zahlen bis 100	Personalpronomen Formen von <i>be</i> <i>There is</i> und <i>there are</i> Possessivbegleiter	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie und Zuhause	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 8, ex. 2, S. 26, ex. 5)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 8, ex. 3)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen aktivieren (z.B. S. 15, ex. 2) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 16, ex. 2, S. 17, ex. 4)</p> <p>Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 25, ex. 2, S. 23, Step 1)</p> <p>ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>story</i> S. 88-8, 106-107 und 126-129)</p>	<p>für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 23, Step 1, ▲ S. 131, ex. 5)</p> <p>eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 25, ex. 3)</p> <p>kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 13, ex. 14)</p>	<p>einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 16, ex. 1-2)</p> <p>produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 25, ex. 3)</p>	<p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 15, ex. 2)</p> <p>mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 240, Grammatikanhang S. 152)</p> <p>mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1)</p> <p>in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 23, <i>Unit task</i>)</p> <p>ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 18, ex. 7, S. 23)</p>
Leistungsbewertung	<p>Klassenarbeit: Mögliche Inhalte</p> <p>Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung</p> <p>Hörverstehen: Unit 1, ex. 2: Aufgabe zum globalen / detaillierten Hörverstehen</p> <p>zusammenhängendes Sprechen: <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 1: anhand eines Bildes ein Zimmer beschreiben</p> <p>an Gesprächen teilnehmen: <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 1: mit einem Partner Unterschiede zwischen Zimmern besprechen</p> <p>Leseverstehen: Unit 1, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen</p> <p>Schreiben: Unit 1, ex. 5: materialgestütztes Schreiben über Familienverhältnisse</p> <p>Sprachmittlung: Unit 1, ex. 8: den Inhalt einer englischen E-Mail auf Deutsch wiedergeben</p>			



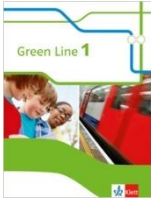
Green Line 1
Pick-up B: This is fun!

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



		Mögliche Inhalte				
		Eine Fotostory verstehen Sich über Hobbys austauschen und über die eigenen Hobbys schreiben				
Kommunikative Kompetenzen	Hör- und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung	
	<ul style="list-style-type: none"> - das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (S. 30, ex. 4) - die Hauptinformationen von Film-, Fernseh- und Internetbeiträgen erfassen, wenn diese durch das Bild unterstützt werden (S. 31, ex. 2) 	<ul style="list-style-type: none"> - sich in einfachen alltäglichen und routinemäßigen Standardsituationen des öffentlichen und kulturellen Lebens verständigen, die vertraute Themen und Tätigkeiten betreffen (S. 31, ex. 7) - eine kurze einfache Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen; (S. 31, ex. 6) 	<ul style="list-style-type: none"> - aus einfachen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten spezifische Informationen herausfinden (S. 30, ex. 1) 	<ul style="list-style-type: none"> - kurze einfache fiktionale und nicht fiktionale Texte zu vertrauten Themen nach sprachlichen Vorgaben verfassen (S. 31, ex. 8) 		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz		Grammatik	Orthografie	
	<p>ein elementares Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden (S. 188: Übersicht über die englischen Laute)</p> <p>Vokabular, ab S. 188</p> <p>kontinuierliches Üben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - für die Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse in vertrauten Situationen einen grundlegenden allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz nutzen (S. 30, ex. 2, 3; S. 31, ex. 5) - ihre lexikalischen Bestände kontextorientiert verwenden (S. 31, ex. 5) 			<p>grundlegende Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthografie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz verständlich verwenden</p> <p>kontinuierliches Rechtschreibtraining</p>	

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen			
	<p>kennen elementare spezifische Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und können in vertrauten Situationen sprachlich angemessen handeln (S. 31, ex. 7)</p>		<p>- sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen und akzeptieren kulturelle Vielfalt (S. 31, ex. 2)</p>		<p>- kennen gängige Sicht- und Wahrnehmungsweisen, Vorurteile und Stereotype der eigenen Kultur und fremder Kulturen und setzen sich mit ihnen auseinander (S. 31, ex. 3)</p> <p>- können Missverständnisse und Konfliktsituationen erkennen und versuchen, diese mit den ihnen zur Verfügung stehenden sprachlichen Mitteln zu klären bzw. zur Klärung beizutragen (S. 30, ex. 2)</p>			
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen		Sprechen und Schreiben		Umgang mit Texten und Medien		Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	
	<p>- verschiedene Hör- und Lesetechniken (u.a. globales, suchendes, detailliertes Hören und Lesen) aufgaben- bzw. funktionsbezogen einsetzen (S. 30, ex. 1)</p>		<p>- sich Informationen aus fremdsprachlichen Texten beschaffen und sie als Grundlage für die eigene Textproduktion verwenden (S. 31, ex. 8)</p> <p>in der Klasse und in Alltagssituationen in der Fremdsprache Kontakt aufnehmen, auf Ansprache reagieren und sich in Kommunikationsprozesse einbringen (S. 31, ex. 6, 7)</p>		<p>- Hilfsmittel zum Nachschlagen wie Wörterbücher, grammatische Erklärungen und andere Lernhilfen nutzen</p> <p>- Verfahren zum Memorieren und Abrufen von Wörtern und Redemitteln anwenden (S. 31, ex. 5)</p> <p>Vokabular, ab S. 188 Grammatischer Anhang, ab S. 152</p>		<p>- den Nutzen der Fremdsprache für persönliche und berufliche Kontakte einschätzen (S. 31, ex. 8)</p> <p>- selbstständig und kooperativ arbeiten (S. 31, ex. 6, 7)</p> <p>- Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese selbstständig auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen Vokabular, ab S. 188 Grammatischer Anhang, ab S. 152</p> <p>- ihren eigenen Lernfortschritt ggf. in einem Portfolio dokumentieren (S. 31, ex. 8)</p>	



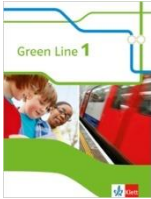
Green Line 1
Unit 2: I'm new at TTS / Revision A

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



Mögliche Inhalte					
Einen Schulrundgang machen; britische Schulen entdecken; ein <i>School-Quiz</i> machen; Schuluniform; sagen, was man hat oder nicht hat; phonetische Unterschiede erkennen; über die eigene Schule sprechen; zwischen zwei Gesprächspartnern mitteln; sagen, was man tun darf und was nicht / ausdrücken, dass etwas zu jemandem gehört; Rechtschreibung, Zeichensetzung; einen Prospekt über die eigene Schule erstellen und präsentieren; eigene Textüberschriften schreiben; über Charaktereigenschaften sprechen; eine Filmsequenz verstehen: Alltag an einer britischen Schule kennen lernen					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 33, ex. 3)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 46, <i>working with films</i>)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 32, ex. 1, S. 35, ex. 2, S. 48, ex. 1)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 36, ex. 9, S. 40, ex. 16, S. 43, Step 5, ▲ S. 134, ex. 5)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 36, ex. 7, S. 46, ex. 2b, S. 49, ex. 4b)</p> <p>auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 30, ex. 2, S. 46, ex. 2b, S. 47, ex. 3)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 39, ex. 12, △ S. 135, ex. 7, S. 46, ex. 3)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 40, ex. 1, 5, S. 49, ex. 3, 5)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 34, S. 37, ex. 11)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 33, ex. 3, S. 41, ex. 1b, S. 42-43, Step 1-5)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 34, ex. 1, S. 45, ex. 2, △ S. 135, ex. 7, ▲ S. 135, ex. 8)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 39, ex. 14)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 42, Step 1)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 37, ex. 11, S. 39, ex. 14c)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 36, ex. 7b, S. 42-43: <i>making a brochure</i>, S. 47, ex. 4)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 37, ex. 10)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	a oder an?, S. 35, ex. 2 Aussprache the, S. 35, ex. 3, school poems, S. 37, ex. 11	Wortfeld „Schule“: Räume und Schulsachen Wortfeld „Zimmer“ Charaktereigenschaften	has got und have got Kurzantworten Regeln mit can und can't	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Ausbildung/Schule: Schule und Schulalltag in Großbritannien	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. S. 36, ex. 7, S. 46, ex. 2b)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 31, ex. 7)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln) (z.B. S. 33, ex. 3, S. 44, ex. 1) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 45, ex. 2-3) Texte markieren und gliedern) und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 46, ex. 1, ▲ S. 135, ex. 8)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 42, Step 1, S. 46, ex. 4) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 37, ex. 11, S. 39, ex. 14c) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 41, ex. 1, 4, S. 43, Step 3, S. 48, ex. 2)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 34, ex. 1) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 46, ex. 2) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 42, Step 1)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. ▲ S. 133, ex. 1) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. dictionary S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 42-43, Unit task, ▲ S. 134, ex. 5) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 31, ex. 8, S. 42-43)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Inhalte			
	Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung Hörverstehen: Unit 2, ex. 1: Aufgabe zum globalen und detaillierten / detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Monologue-Speaking Cards Unit 2: anhand eines Bildes ein Klassenzimmer beschreiben an Gesprächen teilnehmen: Dialogue-Speaking Cards Unit 2: im Partnergespräch Fragen zu einer Schule stellen und beantworten Leseverstehen: Unit 2, ex. 3: Aufgabe zum globalen / selektiven Leseverstehen Schreiben: Unit 2, ex. 5: materialgestütztes Beschreiben von Personen Sprachmittlung: Unit 2, ex. 7: in einem Gespräch zwischen englisch- und deutschsprachigen Personen vermitteln			



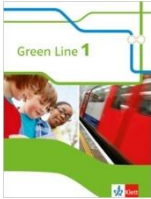
Green Line 1
Unit 3: I like my busy days / Across cultures 1

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



Mögliche Inhalte					
Sagen, wie viel Uhr es ist; den eigenen Tagesablauf beschreiben; britisches Familienleben mit dem eigenen vergleichen; typische Tagesabläufe beschreiben und ausdrücken, was jemand regelmäßig tut; einen deutschen Blogpost ins Englische übertragen; Rollenspiele machen; über die Gewohnheiten von Menschen sprechen; eine längere Geschichte verstehen; eine Bildergeschichte nacherzählen; einem Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen; Sprechrhythmus, Aussprache, mit der Stimme Gefühle ausdrücken; Rollenspiele zu Alltagsszenen schreiben und aufführen; eine persönliche Meinung zu einem Text äußern / Bildunterschriften zuordnen / einen Textabschnitt aus der Perspektive einer anderen Person schreiben; eine Filmsequenz verstehen: Tägliche Gewohnheiten junger Briten kennen lernen					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 57, ex. 14, S. 61, Step 3)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 64, <i>working with films</i>)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 55, ex. 10, S. 58, ex. 17, S. 57, ex. 15)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 60, Step 2, S. 61, Step 3)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 60-61: <i>presenting scenes from a typical day</i>)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 63, ex. 3, S. 66, ex. 1-2)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 56, ex. 11, S. 63, ex. 3)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 53, ex. 2, S. 58, ex. 19, S. 136, ex. 2)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 57, ex. 16, S. 59, ex. 1, 3b)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 60-61, Step 1-5, S. 138, ex. 6)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. S. 55, ex. 9, S. 55, ex. 10, S. 63, ex. 2-3)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 52, ex. 1)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 56, ex. 12, S. 58, ex. 17b)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 63, ex. 4)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 51, ex. 3, S. 54, ex. 8, S. 137, ex. 5)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 53, ex. 5)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<i>How to improve your speaking</i> , S. 59	Die Uhrzeit Wortfeld „Tagesabläufe“ Personen beschreiben	Das <i>simple present</i> Satzstellung Häufigkeitsadverbien	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben und Tagesabläufe Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und der von Freunden	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 67, ex. 3-5)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 54, ex. 7, S. 66, ex. 1-2)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 62, ex. 1, S. 66, ex. 1, S. 67, ex. 5) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 64, ex. 1-3) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 58, ex. 17b, S. 60, Step 1, S. 63, ex. 4)	eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 61, Step 4) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 54, ex. 8, S. 56, ex. 11)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 51, ex. 2, S. 63, ex. 4) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 51, ex. 2, S. S. 61, Step 5)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 58, ex. 18) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 60-61, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 54, ex. 8, S. 66, ex. 2d)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Inhalte Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung Hörverstehen: Unit 3, ex. 1: Aufgabe zum globalen und detaillierten / selektiven Leseverstehen zusammenhängendes Sprechen: <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 3: anhand eines Stundenplans Tagesabläufe beschreiben an Gesprächen teilnehmen: <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 3: im Partnergespräch Verabredungen treffen Leseverstehen: Unit 3, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / globalen und detaillierten Leseverstehen Schreiben: Unit 3, ex. 5: materialgestütztes Schreiben über Tagesabläufe Sprachmittlung: Unit 3, ex. 8: den Inhalt eines deutschen Blogposts auf Englisch wiedergeben			



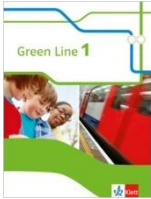
Green Line 1
Unit 4: Let's do something fun / Revision B

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



Inhalte					
<p>Einen Rundgang durch Greenwich machen; Wortschatz zu Freizeitaktivitäten sammeln; Sehenswürdigkeiten in Greenwich entdecken; Greenwich Mean Time (GMT); sich über Freizeitaktivitäten unterhalten; sich mit Freunden verabreden; nach Informationen fragen und Auskunft über Orte geben; Fragen zu einer englischen Website auf Deutsch beantworten; über einen Stadtbauernhof sprechen; sich in einer Stadt zurecht finden / mit einem Stadtplan umgehen / Wegbeschreibungen verstehen und geben; FAQ zum eigenen Wohnort schreiben; Linksverkehr in GB; freundliches Auftreten, Höflichkeitsfloskeln; eine Umfrage zu Freizeitaktivitäten erarbeiten und in der Klasse durchführen; eine <i>mind map</i> zu <i>sea words</i> erstellen; Textabschnitten die wichtigsten Informationen entnehmen und in Stichworten festhalten / eigene Textüberschriften schreiben; eine Filmsequenz verstehen: Ein Outdoor-Hobby kennen lernen</p>					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 71, ex. 3, S. 73, ex. 8, S. 81, Step 3-4)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 69, ex. 4, S. 84, <i>working with films</i>)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 68, ex. 2, S. 74, ex. 11, S. 86, ex. 2a)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 71, ex. 3, S. 73, ex. 8, S. 81, Step 3-4)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 79, ex. 1, 3, S. 86, ex. 2b, S. 87, ex. 4, ▲ S. 140, ex. 4)</p> <p>auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 71, ex. 5, S. 79, ex. 2, S. 87, ex. 4a, S. 71, ex. 5, ▲ S. 140, ex. 4-5)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 84, ex. 2)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnissbereich berichten und erzählen (z.B. S. 71, ex. 3, S. 87, ex. 3a, ▲ S. 140, ex. 6)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 88-89: <i>Story</i>)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 79, ex. 1, S. 80-81, Step 1-4)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 70, ex. 1, ▲ S. 139, ex. 3, S. 72, ex. 6, S. 83, ex. 2-3, S. 88-89, <i>story</i>)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 74, ex. 12, S. 76, ex. 14, ▲ S. 141, ex. 8)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 69, ex. 3, S. 80-81, Step 2-3)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. ▲ S. 142, ex. 13)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 78, ex. 17, S. 84, ex. 3)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 74, ex. 12)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	<i>Use polite phrases</i> , S. 79, ex. 2	Wortfeld „Freizeitaktivitäten Wortfeld „Wegbeschreibungen“	Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit <i>do/does</i> Verneinungen im <i>simple present</i> Objektformen der Personalpronomen Fragen mit Fragewörtern und <i>do/does</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitaktivitäten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Fremden höflich begegnen		Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 79, ex. 1-3)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen. (z.B. S. 71, ex. 5, S. 76, ex. 15, ▲ S. 142, ex. 10)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 69, ex. 3, S. 75, ex. 13, S. 82, ex. 1) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 83, ex. 2-3, S. 84, ex. 1-2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 69, ex. 4, S. 83, ex. 3, ▲ S. 142, ex. 13)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 69, ex. 4, S. 80-81, <i>Unit task</i>) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 81, Step 4) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 87, ex. 4b) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 86, ex. 1)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 74, ex. 12, S. 83, ex. 3)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 69, ex. 3) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 80-81, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 69, ex. 3, S. 70, ex. 2b, S. 72, ex. 7a, S. 78, ex. 16b)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Inhalte			
	Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung Hörverstehen: Unit 4, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 4: anhand von Bildern Orte und Aktivitäten beschreiben an Gesprächen teilnehmen: <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 4: im Partnergespräch Wegbeschreibungen durchführen Leseverstehen: Unit 4, ex. 3: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen Schreiben: Unit 4, ex. 6: materialgestütztes Schreiben über den eigenen Wohnort Sprachmittlung: Unit 4, ex. 7: die Informationen einer englischen Website auf Deutsch wiedergeben			



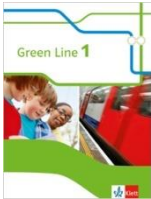
Green Line 1
Unit 5: Let's go shopping / Across cultures 2

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



Mögliche Inhalte					
Eine Einkaufstour durch Greenwich machen; Rollenspiele zum Einkaufen machen; britische Währung; beschreiben, was gerade passiert; gerade ablaufende Handlungen wiedergeben; ein Telefongespräch verstehen; <i>charity shops</i> ; sagen, wie viel man von etwas hat; über Preise sprechen; Nachrichten auf einem Anrufbeantworter verstehen; Telefongespräche führen; einen Flohmarkt organisieren und veranstalten; eine Geschichte nacherzählen; über die Gefühle der Personen in einer Geschichte sprechen; eine Filmsequenz verstehen: Einen Einkaufsbummel in Greenwich erleben					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hr-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 93, ex. 5, S. 99, Step 4, ▲ S. 144, ex. 4)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 102, <i>working with films</i>, S. 105, ex. 4)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 91, ex. 2, S. 93, ex. 3, S. 97, ex. 4)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 93, ex. 5, S. 99, Step 4, ▲ S. 144, ex. 4)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 91, ex. 3, S. 94, ex. 8, S. 97, ex. 3)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 94, ex. 8, S. 97, ex. 3)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 92, ex. 2, S. 101, ex. 2, sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 92, ex. 2, S. 96, ex. 13, S. 102, ex. 3, S. 105, ex. 5)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 97, ex. 4, S. 106-107)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 98-99, Step 1-4)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 92, ex. 1, S. 95, ex. 9, S. 101, ex. 1-2, S. 107-108, <i>story</i>)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 93, ex. 4, S. 96, ex. 11)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 101, ex. 3, S. 102, ex. 2b)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 103, ex. 1b, S. 105, ex. 3, ▲ S. 146, ex. 8)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 94, ex. 6, ▲ S. 144, ex. 4)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Englische Preisangaben richtig aussprechen, S. 91, ex. 2	Wortfeld „Einkaufen“ Mengenangaben Adjektive zur Charakterisierung britische Gerichte	Mengenangaben mit <i>of</i> Das <i>present progressive</i> <i>some, any</i> und <i>no</i> <i>much, many</i> und <i>a lot of</i> <i>a few, a little</i> und <i>a couple of</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einkaufen in Großbritannien		Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 97, ex. 3, S. 98-99, <i>Unit task</i>)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 91, ex. 3)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 104, ex. 1, S. 105, ex. 3) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 97, ex. 1-2, S. 101, ex. 1-2, S. 104, ex. 2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 101, ex. 3)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 98-99, <i>Unit task</i>) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 101, ex. 3)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 101, ex. 3) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 101, ex. 2)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 96, ex. 12, S. 105, ex. 3) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 98-99, <i>Unit task</i>), ▲ S. 143, ex. 1) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 93, ex. 4, S. 96, ex. 11a, S. 105, ex. 3b, ▲ S. 143, ex. 1))
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Inhalte Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung Hörverstehen: Unit 5, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 5: anhand eines Bildes Flohmarktartikel beschreiben an Gesprächen teilnehmen: <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 5: im Partnergespräch Einkaufsgespräche führen Leseverstehen: Unit 5, ex. 4: Aufgaben zum detaillierten Leseverstehen Schreiben: Unit 5, ex. 5: über Einkaufsmöglichkeiten schreiben Sprachmittlung: Unit 5, ex. 7: Informationen auf Deutsch in einem Chat auf Englisch wiedergeben			



Green Line 1
Unit 6: It's my party! / Across cultures 3 /
Revision C

Jahrgangsstufe 5
 Niveaustufe A1



Mögliche Inhalte					
Über Partys sprechen; <i>mind maps</i> zu Partys erstellen; das Datum nennen; Geburtstagstraditionen; über Geburtstagspläne sprechen / sagen, was man tun kann/muss und was man nicht tun darf; über Regeln sprechen; eine Spielanleitung ins Deutsche übertragen; beliebte Nachspeisen; sagen, was in der Vergangenheit passiert ist; über den eigenen Geburtstag schreiben; Einladungskarten und Antwortschreiben erstellen; Motto-Partys planen und über die beste Idee abstimmen; sich in die Charaktere eine Geschichte hinein versetzen / eine Geschichte nacherzählen; eine Szene aus einer Geschichte ausbauen; eine Filmsequenz verstehen: Eine Pyjama-Party erleben					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 109, ex. 4b, S. 112, ex. 8, S. 117, Step 5)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 120, <i>working with films</i>, S. 122, ex. 2)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 111, ex. 5, S. 112, ex. 9, S. 122, ex. 3, S. 124, ex. 1)</p>	<p>am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen (z.B. S. 109, ex. 4b, S. 112, ex. 8, S. 117, Step 5)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 109, ex. 4, S. 112, ex. 7, S. 119, ex. 3, S. 122, ex. 1, S. 125, ex. 4)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 112, ex. 9)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 113, ex. 12, S. 116, ex. 1, ▲ S. 150, ex. 7)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 119, ex. 2, S. 126-129, <i>story</i>)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 113, ex. 12, S. 114, ex. 1, S. 116, ex. 2, ▲ S. 150, ex. 7)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 18, ex. 3, S. 119, ex. 2b, S. 123, ex. 5)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 113, ex. 12b, S. 119, ex. 2)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 109, ex. 5, S. 113, ex. 12b, S. 115, ex. 4, S. 116, ex. 1, S. 123, ex. 6, S. 125, ex. 6, ▲ S. 151, ex. 10)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 113, ex. 11, ▲ S. 149, ex. 6)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Aussprache des Datums im Englischen, S. 109, ex. 4	Wortfeld „Geburtstage und Feiern“	Modalverben <i>can, can't, must, needn't</i> und <i>mustn't</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen		Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
	Persönliche Lebenswelten / Teilhabe am gesellschaftlichen Leben Traditionen beim Feiern von Geburtstagen und anderen Feiern in Großbritannien		Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S: 119, ex. 2d)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen. (z.B. S. 109, ex. 4b, S. 122, ex. 1, S. 123, ex. 4b)
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 118, ex. 1, S. 122, ex. 1) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 119, ex. 2, S. 120, ex. 1-2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 108, ex. 3, S. 115, ex. 4, S. 119, ex. 2)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 115, ex. 4) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 116, ex. 1, ▲ S. 151, ex. 10) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 115, ex. 4, S. 116, ex. 1) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 119, ex. 2b) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 112, ex. 9)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 116, ex. 1-2, S. 119, ex. 2, ▲ S. 151, ex. 10) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 119, ex. 2) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 117, Step 2, S. 123, ex. 5)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 108, ex. 3) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 240, Grammatikanhang S. 152) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 1) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 117, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 115, ex. 4, S. 123, ex. 5)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Inhalte			
	Aus 978-3-12-834214-6 Green Line 1 Vorschläge zur Leistungsmessung Hörverstehen: Unit 6, ex. 1: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 6: dem Partner ein Bild beschreiben an Gesprächen teilnehmen: <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 6: im Partnergespräch über Ideen für Geburtstagsfeiern diskutieren Leseverstehen: Unit 6, ex. 3: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen Schreiben: Unit 6, ex. 5: eine Einladungskarte schreiben Sprachmittlung: Unit 6, ex. 7: den Inhalt eines englischen Artikels auf Deutsch wiedergeben			

Schulinternes Curriculum Englisch Klasse 6

Jahrgangsstufe 6.1
Niveaustufe A2

Green Line 2

Unit 1: My friends and I



Mögliche Inhalte					
Situationen beschreiben; Gefühle beschreiben; <i>mind maps</i> ; <i>yearbooks</i> ; über die Vergangenheit sprechen; einen Bericht schreiben; die Inhalte eines deutschen Flyers auf Englisch wiedergeben / ein Gespräch aufrechterhalten; <i>charities</i> ; herausfinden, was passiert ist; eine Rätselgeschichte schreiben; eine längere Erzählung verstehen; Dinge beschreiben und vergleichen; <i>Wales</i> ; einen Reisebericht verstehen; das Ende einer Geschichte erfinden; einen Reisebericht planen; einen Text sprachlich interessant gestalten; mit einem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten; einen Reisebericht planen und schreiben; eine Filmsequenz verstehen: Der Neue; Musik als filmisches Mittel					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 9, ex. 3, S. 14, ex. 12, S. 134, ex. 7, S. 134, ex. 8)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 8, ex. 2)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 15, ex. 16, S. 24, ex. 1-2)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 9, ex. 3, S. 14, ex. 14)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 12, ex. 6, S. 20, ex. 3b, S. 135, ex. 13)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 12, ex. 6, S. 14, ex. 14, S. 15, ex. 15)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 13, ex. 10, S. 19, ex. 2, S. 20, ex. 3a)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 13, ex. 9, S. 16, ex. 18, S. 132, ex. 2)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 20, ex. 3b, S. 135, ex. 13)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 14, ex. 14, S. 21, ex. 1-3, S. 22-23, <i>Unit task</i>)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 19, ex. 2, S. 20, ex. 3-4, <i>S. 26, Story</i>)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 10, ex. 1, S. 16, ex. 18)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 16, ex. 19, S. 20, ex. 4, S. 22-23, <i>Unit task</i>)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 20, ex. 4-5, S. 22-23, <i>Unit task</i>)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 12, ex. 7, S. 133, ex. 6, S. 135, ex. 12)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 12, ex. 8)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation		Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Das englische Alphabet, S. 21, ex. 2		Wortfeld „Situationen und Gefühle“ Wortfeld „Aktivitäten“ eigene Texte durch die richtige Wortwahl interessanter gestalten	<i>simple past</i> : regelmäßige und unregelmäßige Verben <i>simple past</i> : Fragen und Verneinungen Steigerung der Adjektive	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Freizeit	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 9, ex. 3)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 14, ex. 14)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen		Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	<p>Vorwissen aktivieren (z.B. S. 13, ex. 9, S. 18, ex. 1)</p> <p>gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 8, ex. 2, S. 19, ex. 2, S. 20, ex. 4-5)</p> <p>Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 8, ex. 2b, S. 20, ex. 4)</p> <p>ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>Story</i> S. 26-27)</p>		<p>für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 20, ex. 4, S. 22, Step 1)</p> <p>eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 23, Step 2)</p> <p>eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 12, ex. 7, S. 15, ex. 17)</p> <p>Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 23, Step 4)</p>	<p>einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 16, ex. 19, S. 20, ex. 5)</p> <p>produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 20, ex. 5)</p>	<p>unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 9, ex. 3, S. 132, ex. 1)</p> <p>mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. S. 21, <i>Skills: How to use a bilingual dictionary, dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168)</p> <p>mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2)</p> <p>in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 22-23, <i>Unit task</i>)</p> <p>ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 9, ex. 3c, S. 22, Step 1)</p>
Leistungsbewertung	<p>Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 1: Aufgabe zum globalen und detaillierten / selektiven Hörverstehen</p> <p>zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 1: anhand von Bildern über Freizeitaktivitäten sprechen</p> <p>an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 1: mit einem Partner Möglichkeiten für einen Schulausflug besprechen</p> <p>Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen</p> <p>Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 6: materialgestütztes Schreiben eines Reiseberichts</p> <p>Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 1, ex. 7: in einem Gespräch relevante Informationen einer deutschen Internetseite auf Englisch wiedergeben</p>				

Jahrgangsstufe 6.1
Niveaustufe A2

Green Line 2
Unit 2: Let's discover TTS! / Revision A / Across
cultures 1









Mögliche Inhalte					
Über den Schulalltag sprechen; einen Vortrag über TTS verstehen; Feedback zu einer Präsentation geben; school subjects and activities; Personen und Dinge näher beschreiben; Schlüsselbegriffe erkennen und Stichwortkarten erstellen; eine Unterhaltung verstehen; Stundenplan und Schulfächer; über Vorgänge und Handlungen in der Vergangenheit sprechen; über eine deutsche Schul-AG auf Englisch berichten; einen Flyer erstellen; song; eine Filmsequenz verstehen: Traumjob Filmstar; eine Präsentation gut strukturieren und überzeugend halten; zwei Präsentationen vergleichen und bewerten; einen Schulclub mit einem Flyer und einer Präsentation vorstellen; das Verhalten von Charakteren bewerten; die Struktur einer Geschichte untersuchen; Gefühle beschreiben; über Sehenswürdigkeiten sprechen; eine Filmsequenz verstehen; London mit deutschen Städten vergleichen					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 34, ex. 11, S. 38-39, <i>Unit task</i>)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 29, ex. 2, S. 32, ex. 7, S. 35, ex. 14, S. 46, ex. 1, S. 138, ex. 7)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 36, ex. 2-3, S. 49, ex. 2)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 28, ex. 1, S. 29, ex. 3, S. 36, ex. 1)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 34, ex. 11, S. 36, ex. 4)</p> <p>auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 29, ex. 3, S. 48, ex. 1, S. 136, ex. 1, S. 138, ex. 9)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 33, ex. 9, S. 42, ex. 1)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 28, ex. 1c, S. 35, ex. 14b, S. 36, ex. 1, S. 49, ex. 5)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 37, ex. 3, S. 42, ex. 3c, S. 139, ex. 14)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 38-39, <i>Unit task</i>)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 30, ex. 1, S. 42, ex. 1-2, S. 44-45, <i>Story</i>)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 28, ex. 1, S. 32, ex. 8, S. 35, ex. 13a)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 32, ex. 6, S. 38, Step 2, S. 39, Step 3-4, S. 137, ex. 6)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 37, ex. 3, S. 47, ex. 4b)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 32, ex. 8, S. 43, ex. 3, S. 46, ex. 1c, S. 138, ex. 8, S. 138, ex. 9, S. 139, ex. 13)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 34, ex. 12)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation		Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	eine überzeugende Präsentation halten, S. 37, ex. 3 starke Gefühle ausdrücken, S. 42, ex. 3		Wortfeld „Schule“: Schulalltag, Schulfächer, AGs	notwendige Relativsätze <i>contact clauses</i> Das <i>past progressive</i>	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	Ausbildung/Schule: Schule und Schulalltag in Großbritannien	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 28, ex. 1, S. 32, ex. 8, S. 36, ex. 2-3, S. 49, ex. 2c)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 29, ex. 3, S. 36, ex. 4)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen		Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 36, ex. 1, S. 38, Step 1-2, S. 48, ex. 1c, S. 49, ex. 2) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 29, ex. 2, S. 32, ex. 7, S. 42, ex. 1-3, S. 46, ex. 1) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 29, ex. 2a, S. 32, ex. 6, S. 42, ex. 2) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>Story</i> S. 44-45)		für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 32, ex. 6, S. 38-39, <i>Unit task</i> , S. 42, ex. 3) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 37, ex. 3, S. 47, ex. 4b) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 35, ex. 13c, S. 39, Step 5)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 35, ex. 13, S. 42, ex. 2) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 37, ex. 1-3)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 32, ex. 8, S. 42, ex. 3, S. 47, ex. 4) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 38-39, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 37, ex. 1-2)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen				
	Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 2: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 2: anhand eines Bildes über eine Schul-AG sprechen an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 2: mit einem Partner über verschiedene Schul-AGs sprechen Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 4: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 5: materialgestütztes Schreiben einer E-Mail an eine mögliche Partnerschule in England Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 2, ex. 7: den Inhalt einer englischen Homepage auf Deutsch wiedergeben				

Green Line 2
Unit 3: London is amazing!









Mögliche Inhalte					
Über Aktivitäten in London sprechen; ein Gespräch über eine geplante Reise verstehen; <i>personal vocabulary</i> ; geplante Aktivitäten / Vorhersagen; Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel verstehen und geben; <i>oyster cards</i> ; Vorschläge machen und besprechen; Ideen entwickeln und präsentieren; Sachinformationen verstehen und sich dazu äußern; Grob- und Detailverstehen; Hauptpunkte einer Audioguide-Führung auf Deutsch wiedergeben; Handlungen beschreiben; <i>French words in English</i> ; eine Filmsequenz verstehen: Ein Ausflug in die Stadt; Setting und Atmosphäre als filmische Mittel; eine Internet-Homepage erschließen / <i>skimming</i> und <i>scanning</i> / Internetrecherchen durchführen; eine Tour durch London planen und in der Klasse präsentieren; seine Meinung zu einem Text äußern; Hauptinhalte eines Textes bewerten; die Geschichte eines Gegenstandes erzählen; <i>the River Thames</i>					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 51, ex. 3, S. 53, ex. 5,  S. 140, ex. 1,  S. 140, ex. 4)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 50, ex. 2, S. 53, ex. 6, S. 56, ex. 13)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 58, ex. 2-4)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 50, ex. 1, S. 52, ex. 3)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 53, ex. 6,  S. 141, ex. 6)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 55, ex. 7, S. 58, ex. 1,  S. 141, ex. 5)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 52, ex. 1, S. 56, ex. 12, S. 64, ex. 1)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 55, ex. 11)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S.)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 59, ex. 1-3, S. 60-61, <i>Unit task</i>)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 52, ex. 1, S. 64, ex. 2-3, <u>S. 66-67, <i>Story</i></u>)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 59, ex. 1-3)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 51, ex. 4, S. 60-61, <i>Unit task</i>)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 57, ex. 17,  S. 143, ex. 14)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 56, ex. 13c)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation		Wortschatz	Grammatik	Orthografie
			Wortfeld „London“ Wortfeld „Wegbeschreibungen“ Wortfeld „Aktivitäten“	Das <i>going-to future</i> Zusammensetzungen mit <i>some, any, every</i> und <i>no</i> Adverbien der Art und Weise	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: London: Wegbeschreibungen, Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 55, ex. 7, S. 57, ex. 15,  S. 141, ex. 5)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 52, ex. 3, S. 53, ex. 6)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen		Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 50, ex. 1, S. 56, ex. 12) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 50, ex. 2, S. 56, ex. 13, S. 64, ex. 2-3) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 50, ex. 2b, S. 56, ex. 13b, S. 59, ex. 2, S. 64, ex. 3) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>Story</i> S. 66-67)		für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 52, ex. 3a, S. 55, ex. 11a, S. 61, Step 2-3) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 61, Step 3b) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 64, ex. 4, S. 64, ex. 3) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 61, Step 5)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 56, ex. 13, S. 59, ex. 1-2) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 64, ex. 3) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 59, Skills: <i>Finding information on the internet</i> , S. 61, Step 3)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 51, ex. 4, S. 57, ex. 15) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 55, ex. 11, S. 60-61, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 51, ex. 4, S. 52, ex. 2b)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen				
	Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / globalen und selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 3: anhand von Fotos über Sehenswürdigkeiten in London sprechen an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 3: im Partnergespräch Fragen zu Sehenswürdigkeiten stellen und beantworten Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 4: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 5: materialgestütztes Schreiben über eine Sehenswürdigkeit in London Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 3, ex. 7: in einem Gespräch relevante Informationen einer englischen Homepage auf Deutsch wiedergeben				

Green Line 2

Unit 4: Sport is good for you! / Revision B / Across cultures 2











Inhalte					
Sport im Radio; <i>word clouds</i> ; über Sport reden; <i>popular sports</i> ; sagen, was jemand schon mal gemacht hat; ein Kennenlern-Spiel spielen; <i>The London Marathon</i> ; sagen, dass jemand etwas schon gemacht hat; Arztbesuch; einen Sachartikel auf Englisch zusammenfassen; ein Interview verstehen; ein Interview recherchieren und durchführen; eine Filmsequenz verstehen: Die Folgen einer Sportverletzung; ein Picknick planen; einen Radiobericht verstehen / die Struktur und typische Merkmale eines Radioberichts erkennen; einen Radiobericht planen, schreiben und aufnehmen; eine Geschichte nacherzählen; das Verhalten der Charaktere bewerten; gesprochene Sprache untersuchen; eine Leerstelle in der Geschichte füllen; über englischsprachige Länder sprechen; eine Filmsequenz verstehen; einem Sachtext Informationen entnehmen / Notizen anfertigen; englische Wörter im Deutschen					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B.  S. 146, ex. 8)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 68, ex. 1, S. 69, ex. 3, S. 77, ex. 1, S. 86, ex. 2)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 76, ex. 1-2, S. 88, ex. 2)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. S. 68, ex. 2a)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 73, ex. 8, S. 75, ex. 14, S. 88, ex. 2e)</p> <p>auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 71, ex. 4, S. 75, ex. 12, S. 87, ex. 3,  S. 145, ex. 12)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 70, ex. 1, S. 72, ex. 5-6)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 68, ex. 2b, S. 76, ex. 3b, S. 86, ex. 2c,  S. 144, ex. 1)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 73, ex. 8, S. 82, ex. 3)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B.  S. 144, ex. 2)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 72, ex. 5, S. 74, ex. 10, S. 82, ex. 1a)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 75, ex. 14a)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 69, ex. 4, S. 71, ex. 4, S. 77, ex. 2, S. 79, Step 3)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 75, ex. 14b,  S. 145, ex. 4)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 73, ex. 9,  S. 145, ex. 5)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation	Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	einen überzeugenden Radioreport aufnehmen, S. 79, Step 4	Wortfeld „Sport“ Wortfelder „Gesundheit“ und „Unfälle“ Adjektive zum Beschreiben von Personen	Das <i>present perfect</i> mit <i>ever, never, yet, just</i> und <i>already</i> <i>present perfect</i> vs. <i>simple past</i> ; Signalwörter	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen	
	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Sport(veranstaltungen), Sportler; Unfälle, Radioberichte	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 68, ex. 2, S. 76, ex. 2, S. 82, ex. 2, S. 89, ex. 4)	Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 73, ex. 8, S. 75, ex. 14, S. 88, ex. 2e)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen	Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 70, ex. 1a, S. 88, ex. 1, S. 89, ex. 3a) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 77, Skills: <i>Listening to reports / Taking notes</i> , S. 82, ex. 1-2, S. 86, ex. 2a-b, S. 87, ex. 4) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 77, ex. 1, S. 89, ex. 3b) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (<i>easy reader</i>) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>Story</i> S. 84-85)	für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 75, ex. 14, S. 77, ex. 1, S. 79, Step 3) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 75, ex. 14b, S. 78-79, <i>Unit task</i> , S. 82, ex. 4) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 79, Step 3c) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 79, ex. 4)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 77, ex. 2, S. 82, ex. 2) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 82, ex. 3, S. 89, ex. 4)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 69, ex. 4, S. 89, ex. 5, S. 147, ex. 10) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 75, ex. 14, S. 78-79, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 69, ex. 4, S. 71, ex. 2c, S. 78, Step 1)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen			
	Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 2: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 4: anhand eines Bildes über eine Sportveranstaltung sprechen an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 4: mit einem Partner ein Interview zu einer Sportveranstaltung durchführen Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 3: Aufgabe zum detaillierten / selektiven Leseverstehen Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 5: Schreiben einer E-Mail über Sport an deutschen Schulen Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 4, ex. 8: bei einem Arztbesuch zwischen englischem Arzt und deutschem Patienten vermitteln			



Green Line 2
Unit 5: Stay in touch

		Inhalte			
		<p>Über Mediengebrauch sprechen; Antworten auf eine Umfrage verstehen; Leserbriefe verstehen und darauf reagieren; über eigene Gewohnheiten berichten; sprachliche Mittel sammeln und kategorisieren; <i>question tags</i>; <i>song</i>; über den Nutzen des Internets als Informationsquelle sprechen; Ratschläge erteilen; die Kernaussagen eines deutschen Radioberichts auf Englisch wiedergeben; eine Filmsequenz verstehen: Eine Krise; Nahaufnahmen als filmisches Mittel; die Struktur eines Leserbriefs kennen lernen; Leserbriefe schreiben und beantworten; Antworten auf typische Leserbriefe an eine <i>agony aunt</i> schreiben und sammeln; verschiedene Perspektiven untersuchen; Vor- und Nachteile beschreiben / Ideen verbinden und einen Text strukturieren</p>			
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 101, Step 6-7)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 91, ex. 3, S. 94, ex. 6a)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 98, ex. 1)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 90, ex. 1, S. 95, ex. 7b, S. 98, ex. 1a)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 104, ex. 1c, S. 105, ex. 2,  S. 151, ex. 13)</p> <p>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 96, ex. 10b,  S. 150, ex. 10)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 92, ex. 1, S. 95, ex. 1a)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 91, ex. 3c, S. 94, ex. 6b, S. 95, ex. 8,  S. 149, ex. 6,  S. 149, ex. 7)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 97, ex. 13, S. 99, ex. 2b)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 92, ex. 1, S. 104, ex. 1)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 99, ex. 1)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 91, ex. 3, S. 93, ex. 4a, S. 96, ex. 10a)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 93, ex. 4)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 93, ex. 3, S. 99, ex. 2, S. 101, Step 3)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 96, ex. 12)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation		Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Intonation bei Bestätigungsfragen, S. 94, ex. 5c,  S. 149, ex. 5		Wortfeld „Medien“ Wortfeld „Ratschläge erteilen“	Nebensätze der Zeit, des Grundes und des Vergleichs (<i>linking words</i>) <i>Question tags</i> Modalverben und ihre Ersatzformen	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	Persönliche Lebensgestaltung: Mediennutzung, Probleme und Ratschläge	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 90, ex. 1, S. 98, ex. 1, 3)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 98, ex. 1c)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen		Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 104, ex. 2a) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 91, ex. 3, S. 104, ex. 1-2) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 91, ex. 3, S. 93, ex. 4a) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>Story</i> S. 106-107)		für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 104, ex. 2a,  S. 148, ex. 2,  S. 150, ex. 10) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 99, ex. 2, S. 101, Step 3) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 93, ex. 3, S. 104, ex. 2) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 99, ex. 2b, S. 101, Step 4)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 99, ex. 1, S. 104, ex. 2)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 90, ex. 2, S. 93, ex. 4a,  S. 148, ex. 1) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 100-101, <i>Unit task</i>) ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (z.B. S. 96, ex. 10a)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen				
	<p>Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 5, ex. 2: Aufgabe zum globalen / selektiven Hörverstehen</p> <p>zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 5: anhand eines Bildes eine schwierige Situation beschreiben</p> <p>an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 5: mit einem Partner in einem Rollenspiel eine schwierige Situation durchspielen</p> <p>Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 5, ex. 3: Aufgabe zum globalen / detaillierten Leseverstehen</p> <p>Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 5, ex. 5: materialgestütztes Schreiben einer E-Mail mit Ratschlägen an einen Freund</p> <p>Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 5, ex. 7: in einem Gespräch Aussagen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen</p>				



Green Line 2
Unit 6: Goodbye Greenwich / Revision C / Across
cultures 3

Inhalte					
Orte beschreiben; die Kernaussagen eines Gesprächs verstehen; Wortschatz sammeln; The English Riviera; Vorhersagen machen / sagen, was man tun wird; Reisebuchung im Internet; eine deutsche Wettervorhersage interpretierend auf Englisch wiedergeben; Informationen recherchieren; mit einem Brief um Auskunft bitten; einer Website Informationen entnehmen; Celtic languages in Britain; Ansagen verstehen; Reiseauskünfte einholen und geben; poem; über Unwahrscheinliches spekulieren; Wunschvorstellungen und Alternativen; eine Filmsequenz verstehen: Ein unheimliches Erlebnis in einer Höhle; ein Quiz über die Britischen Inseln erstellen und spielen / einen Museumsgang (gallery walk) veranstalten; eine Abenteuergeschichte / Lösungsvorschläge für ein Problem; kreatives Schreiben zum Text / Tagebucheintrag; über britische Heldinnen und Helden sprechen; eine Filmsequenz verstehen; Kostüme, Requisiten und Szenenaufbau als filmische Mittel					
Kommunikative Kompetenzen	Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<p>im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 115, ex. 10, S. 121, Step 3-4, S. 129, ex. 4c)</p> <p>adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen (z.B. S. 108, ex. 2, S. 111, ex. 4, S. 115, ex. 12, S. 129, ex. 4)</p> <p>einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen (z.B. S. 119, ex. 2-3, S. 131, ex. 3-4)</p>	<p>am classroom discourse aktiv teilnehmen (z.B. S. 108, ex. 1, S. 152, ex. 1)</p> <p>in Rollenspielen einfache Situationen erproben (z.B. S. 111, ex. 3, S. 116, ex. 13, S. 131, ex. 4c)</p> <p>auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (z.B. S. 109, ex. 3b, S. 152, ex. 2, S. 155, ex. 10, S. 155, ex. 11)</p> <p>unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 110, ex. 1, S. 117, ex. 1, S. 124, ex. 2, S. 154, ex. 9)</p> <p>sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen (z.B. S. 118, ex. 5, S. 119, ex. 1)</p> <p>einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen (z.B. S. 111, ex. 3)</p>	<p>Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen (z.B. S. 109, ex. 3b, S. 118, ex. 4)</p> <p>Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen (z.B. S. 116, ex. 14a, S. 124, ex. 1, S. 130, ex. 2a)</p> <p>kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 113, ex. 3, S. 114, ex. 7)</p>	<p>Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten (z.B. S. 108, ex. 2b, S. 109, ex. 3a, S. 114, ex. 8)</p> <p>einfache Modelltexte umformen (z.B. S. 119, ex. 4, S. 124, ex. 3, S. 154, ex. 8)</p> <p>kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären (z.B. S. 109, ex. 3c, S. 113, ex. 2, S. 129, ex. 3, 5)</p>	<p>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen (z.B. S. 112, ex. 6, S. 128, ex. 2, S. 152, ex. 3, S. 153, ex. 5)</p>

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Aussprache und Intonation		Wortschatz	Grammatik	Orthografie
	Cornish als besonderen Dialekt Großbritanniens kennen lernen, S. 115, ex. 11		Wortfeld „Beschreibung von Orten“ Wortfeld „Ticketbuchung“ Wortfeld „Britische Heldenmythen“	Das <i>will future</i> Bedingungssätze Typ 1 Bedingungssätze Typ 2	Kontinuierliches Rechtschreibtraining
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen		Handeln in Begegnungssituationen	
	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: verschiedene Regionen Großbritanniens; Reisen Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und von Freunden	Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. (z.B. S. 108, ex. 1, S. 115, ex. 11, S. 119, ex. 2, S. 128, ex. 1b)		Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden. (z.B. S. 111, ex. 3, S. 116, ex. 13)	
Methodische Kompetenzen	Hörverstehen und Leseverstehen		Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
	Vorwissen aktivieren (z.B. S. 113, ex. 1, S. 130, ex. 1, 2b) gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen und auch für Zwecke des self-assessment einsetzen (z.B. S. 111, ex. 4, S. 129, ex. 4) Texte markieren und gliedern und einfache Notizen anfertigen (z.B. S. 108, ex. 2, S. 115, ex. 12, S. 124, ex. 1) ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (easy reader) führen, darin Eindrücke formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln (durchführbar z.B. zur <i>Story</i> S. 126-127)		für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. S. 109, ex. 3, S. 120-121, <i>Unit task</i>) eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (z.B. S. 113, ex. 2) eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (z.B. S. 113, ex. 2, S. 116, ex. 14) Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 121, Step 3) kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen (z.B. S. 119, ex. 4)	einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen (z.B. S. 116, ex. 14a, S. 119, ex. 3) produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden (z.B. S. 119, ex. 3) einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen (z.B. S. 113, ex. 3, S. 120, Step 2)	unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 109, ex. 3a, S. 112, ex. 5, S. 128, ex. 1, S. 153, ex. 4) mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten (z.B. <i>dictionary</i> S. 241, Grammatikanhang S. 168) mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten (Lernsoftware zu Green Line 2) in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitssprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen (z.B. S. 113, ex. 3, S. 120-121, <i>Unit task</i>)
Leistungsbewertung	Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen				
	Hörverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 6, ex. 2: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Hörverstehen zusammenhängendes Sprechen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Monologue-Speaking Cards</i> Unit 6: anhand eines Bildes eine Reisesituation beschreiben an Gesprächen teilnehmen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung, <i>Dialogue-Speaking Cards</i> Unit 6: mit einem Partner ein Rollenspiel durchführen Leseverstehen: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 6, ex. 3: Aufgabe zum selektiven / detaillierten Leseverstehen Schreiben: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 6, ex. 5: materialgestütztes Schreiben einer Postkarte aus einem Ferienort Sprachmittlung: Green Line 2 Vorschläge zur Leistungsmessung Unit 6, ex. 7: in einem Dialog Informationen eines englischen Fahrplans auf Deutsch wiedergeben				

Jahrgangsstufe 7

<p><u>Projekte, zusätzliche Texte und Medien:</u></p> <p>Sport and you</p> <p>National Festival of Music and Youth</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p>Hörverstehen/Sprechen: Rollenspiele vorbereiten und durchführen, über Sehenswürdigkeiten diskutieren/Interesse an Sehenswürdigkeiten erläutern, Wegbeschreibung</p> <p>Leseverstehen: Informationsentnahme aus thematisch vorbereiteten Sachtexten, Figuren und Handlungsverlauf in adaptierten Erzähltexten</p> <p>Schreiben: Personen, Landschaften, Gegenstände beschreiben und definieren Pläne, Wünsche, Folgen zukünftiger und gegenwärtiger Ereignisse beschreiben</p> <p>Sprachmittlung: Mediation</p>	<p><u>Evaluation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> wird vom Fachlehrer am Ende des Halbjahres durchgeführt Ergebnisse sowie deren Konsequenzen werden in der Fachkonferenz thematisiert
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <p>Orientierungswissen: Schottland als Beispiel englischer Landschaften (town and country). Sehenswürdigkeiten in der Weltstadt London</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: Reiseinformationen einholen an einem internationalen Musikfestival teilnehmen</p> <p>Werte: Offenheit gegenüber anderen Kulturen</p>	<p style="text-align: center;"><u>Jgst. 7:</u> 1. Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe A2 mit ersten Anteilen von B1 des GeR</p> <p style="text-align: center;">English G 21 A3 Unit 1 – 3:</p> <p style="text-align: center;">Great Britain: Music for Youth My London Island Girl Time for Sport</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <p>Aussprache/Intonation: längere Texte sinngestaltend laut lesen, word / sentence stress</p> <p>Wortschatz: u. a. Sport, Hobbys, öffentliche Verkehrsmittel, Essen gehen/ ausgehen, Stadt & Land, Schule, Musik, Film & Fernsehen Beschreibungsvokabular</p> <p>Grammatik: Present Perfect (progressive) with <i>since/for</i> Present progressive with future meaning Verbs with two objects Conditional sentences type I and II Defining relative clauses / contact clauses passive REVISION</p> <p>Orthographie: eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten</p>
<p><u>Arbeit in den bilingualen Klassen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ggf. Vorbereitung auf die Klassenfahrt nach GB (interkulturelles Lernen in Begegnungssituationen) Ggf. Lektüre Ggf. play 	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Hörverstehen und Leseverstehen: reading/listening for gist, skimming texts, reading/listening for detail</p> <p>Sprechen und Schreiben: ein Interview schreiben eine Geschichte erzählen</p> <p>Umgang mit Texten und Medien: sich Notizen machen (und einen Bericht verfassen) Absätze in Texte einfügen</p>	<p><u>Leistungsfeststellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 3 Klassenarbeiten (Mischung halboffener und <u>offener</u> Aufgabenstellungen) regelmäßige Wortschatzkontrollen

<p>Projekte, zusätzliche Texte und Medien:</p> <p>Songs</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen/Sprechen: Rollenspiel vorbereiten und durchführen, Vorwissen abgleichen und innerhalb der Klasse austauschen. In PA Informationen erfragen und Auskunft geben.</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexte (Zeitungsbericht/Magazin, Werbetexte, Reiseempfehlung)</p> <p>Schreiben: Sachbericht, Infobroschüre Pläne, Wünsche, Folgen zukünftiger und gegenwärtiger Ereignisse beschreiben</p> <p>Sprachmittlung: Translation Interpreting</p>	<p>Evaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> wird vom Fachlehrer am Ende des Halbjahres durchgeführt Ergebnisse sowie deren Konsequenzen werden in der Fachkonferenz thematisiert
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <p>Orientierungswissen: Kanada als Beispiel für ein weiteres anglophones Land</p> <p>Werte: Offenheit gegenüber anderen Kulturen</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: siehe auch Sprachmittlung</p>	<p>Jgst. 7: 2. Halbjahr</p> <p>Kompetenzstufe A2 mit geringen Anteilen von B1 des GeR</p> <p>English G 21 A3 Unit 4 & 5:</p> <p>Canada: Growing up in Canada</p> <p>A teen magazine</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p>Aussprache/Intonation: längere Texte sinngestaltend laut lesen, word / sentence stress</p> <p>Wortschatz: thematischer Wortschatz u. a. zu Reise (wild life, nature, work), Magazinen (adults & kids, musical instruments, kinds of music))</p> <p>Grammatik: Past perfect Indirect speech with backshift one/ones Reflexive and emphasizing pronouns <i>each other/one another</i> modal substitutes REVISION</p> <p>Orthographie: eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten</p>
<p>Arbeit in den bilingualen Klassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die Klassenfahrt nach GB (interkulturelles Lernen in Begegnungssituationen) - Ggf. Lektüre - Ggf. play 	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen und Leseverstehen: reading/listening for gist, skimming texts, reading/listening for detail</p> <p>Sprechen und Schreiben: Texte verbessern Bilder beschreiben Eine Geschichte erzählen</p> <p>Umgang mit Texten und Medien: Texte verbessern Nutzung des Internets</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>3 Klassenarbeiten (2. KA als Parallelarbeit in Orientierung an den Testformaten der LSE 8)</p> <ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Wortschatzkontrollen

Jahrgangsstufe 8

<p><u>Projekte, zusätzliche Texte und Medien:</u></p> <p>Songs</p> <p>US National Parks</p> <p>Native Americans</p> <p>The American Mexican Border</p> <p>American History</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p>Hörverstehen/Sprechen: Amerikanische Jugendliche kennen lernen Rollenspiele vorbereiten und durchführen, über Sehenswürdigkeiten diskutieren/Interesse an Sehenswürdigkeiten erläutern, Vorwissen abgleichen und innerhalb der Klasse austauschen. In PA gezielt Informationen erfragen und Auskunft geben.</p> <p>Leseverstehen: Basisinformation aus narrativen Texten entnehmen</p> <p>Schreiben: Brief schreiben, Blog erstellen, Postkarte schreiben, Tagebucheintrag verfassen, Notizen zu einem Hörtext ausformulieren, Bildüberschriften zu Fotos verfassen, Gedanken einer Figur aus dem Text ausformulieren</p>	<p><u>Evaluation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • wird vom Fachlehrer am Ende des Halbjahres durchgeführt • Ergebnisse sowie deren Konsequenzen werden in der Fachkonferenz thematisiert
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziokulturelles Wissen zu den USA - New York/Kalifornien kennenlernen (sights) - American signs - Fakultativ: Immigrationshintergrund Ellis Island - Thanksgiving Day - Informationen zu Massachusetts - Plimouth Plantation - The American Revolution - Mexican Americans - Immigrant labour - natural catastrophe - growing up in two cultures 	<p><u>Jgst. 8:</u> 1. Halbjahr Kompetenzstufe A2 mit einigen Anteilen aus B1 des GeR</p> <p>English G 21 A4 Unit 1 – 3:</p> <p>USA:</p> <p>Welcome to the United States of America</p> <p>New York, New York</p> <p>Both Sides of the Story</p> <p>California, land of dreams</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <p>Aussprache: US-Amerikanische Aussprache verstehen</p> <p>Wortschatz: AE vs. BE, Synonyms, Word building</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Revision Adverbial Clauses • Gerunds • Conditional Sentences type III • Indirect Speech: backshift of tenses • Indirect questions • Indirect Commands • Passive Revision • REVISION Past Perfect, Conditional Sentences type I+II, Active + Passive • Participle clauses replacing relative clauses • Infinitive constructions
<p><u>Arbeit in den bilingualen Klassen:</u></p> <p><u>Berufsorientierung:</u> Wortschatzarbeit "Jobs" (Unit 1)</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Hörverstehen und Leseverstehen: reading/listening for gist, skimming, scanning texts, reading/listening for detail</p> <p>Sprechen und Schreiben: schlüssig argumentieren und diskutieren kreatives Schreiben (Gedicht)</p> <p>Umgang mit Texten und Medien: Informationen ordnen und präsentieren Texterschließungsverfahren: Hauptfiguren und Handlungsstruktur herausstellen, Handout erstellen, 'timeline'</p> <p>Sprachenlernen: Umgang mit dt.-engl. Wörterbuch, Internetrecherche</p>	<p><u>Leistungsfeststellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Klassenarbeiten (eine KA in enger Orientierung an den Testformaten der LSE 8) • regelmäßige Wortschatzkontrollen

<p>Projekte, zusätzliche Texte und Medien:</p> <p>Auszug aus Mark Ravenhills Drama <i>Totally over you</i></p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Sprechen: Alltag von Jugendlichen in den USA beschreiben eigene Meinung formulieren Vor- und Nachteile äußern und diskutieren, Ideen der Klasse präsentieren, eine Kleinstadt in den USA beschreiben, über Gefühle sprechen, über Filme und Tv shows sprechen, ein Interview verstehen, Bericht über historische Begebenheit verstehen, Sätze emotional interpretieren, über eigene Reaktionen auf das Drams sprechen, ein Theaterstück spielen (fakultativ) Leseverstehen: Basisinformation aus narrativen Texten entnehmen, einer Tabelle Informationen entnehmen, Schreiben: Personen beschreiben, Erlebnisbericht verfassen, Leserbrief für eine Schülerzeitung schreiben, Drehbuch umschreiben, eine timeline erstellen, fiktionale Geschichte schreiben, Text zu geschichtlichem Thema verfassen und mit Bild illustrieren, während des Hörens Sätze vervollständigen</p>	<p>Evaluation:</p> <ul style="list-style-type: none"> wird vom Fachlehrer am Ende des Halbjahres durchgeführt Ergebnisse sowie deren Konsequenzen werden in der Fachkonferenz thematisiert
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - German Immigrants in the US - American Schools - Hermann - a smalltown in the US - Extracurriculars (band, sports) - Fakultativ: Background - Going West/ Background – The South - Atlanta timeline - US Media - Take your child to work day - Martin Luther King, Jr 	<p>Jgst. 8: 2. Halbjahr Kompetenzstufe A2 mit Anteilen aus B1 des GeR</p> <p>English G 21 A4 Unit 4 – 6:</p> <p>USA:</p> <p>Hermann says ‘Willkommen’</p> <p>Atlanta rising</p> <p>Famous (fakultativ)</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache: US-Amerikanische Aussprache verstehen, everyday English: helping a tourist at the station, Opposites, Wortschatz: AE vs. BE, word building (nouns from verbs and adjectives), talking about films and TV shows, theatre Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> The definite article Countable and uncountable nouns REVISION infinitive constructions REVISION defining relative clauses REVISION nouns with or without a definite article Relative clauses with ‘which’ to refer to a whole clause Non-defining relative clauses
<p>Arbeit in den bilingualen Klassen:</p> <p>Berufsorientierung: TYCTWT (“Take your child to work day”) (Unit 5) thinking about parents' jobs (Unit 5)</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen und Leseverstehen: reading/listening for gist, skimming texts, reading/listening for detail, einer Durchsage Detailinformationen entnehmen, true/false Aufgaben lösen, text types fictional & non- fictional, Sprechen und Schreiben: Brainstorming, summary writing, mind map erstellen, Gruppenpuzzle, Fotos beschreiben, REVISION timeline, Umgang mit Texten und Medien: Informationen ordnen und präsentieren Texterschließungsverfahren: Hauptfiguren und Beziehungen charakterisieren Sprachenlernen: Umgang mit dt.-engl. Wörterbuch, Theaterstück planen und aufführen</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 2 Klassenarbeiten plus LSE regelmäßige Wortschatzkontrollen

Jahrgangsstufe 9

<p><u>Projekte, zusätzliche Texte und Medien:</u></p> <p>Australia (Projekt mit landeskundlichem Schwerpunkt) oder Boot Camps</p> <p>Filmsequenzen <i>Rabbit Proof Fence</i></p> <p><i>Reading a youth novel (optional)</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - teilnehmen an Diskussionen, Kurzvortrag, sich über literarische Texte und Sachtexte austauschen und diese untersuchen; die Unterschiede zwischen formellem und informellem Sprachgebrauch erkennen, E-Mails und formale Briefe schreiben, Visualisierung, Kurzvorträge halten, argumentieren, Text schreiben/ kreatives Schreiben (poetry songs, videos) - Sprachmittlung: Mediation Interpretation 	<p><u>Evaluation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • wird vom Fachlehrer am Ende des Halbjahres durchgeführt (Feedbackbogen) • Ergebnisse sowie deren Konsequenzen werden in der Fachkonferenz thematisiert • Teamtreffen in Gruppen
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <p>Australian teenagers, the Aboriginal people of Australia; young people's plans and expectations, exchange visit – a year abroad, qualifications, education, work experience, human rights, the media, situation of immigrants and refugees, youth culture, teenage language</p>	<p style="text-align: center;"><u>Jgst. 9:</u></p> <p style="text-align: center;">1. Halbjahr und 2. Halbjahr Kompetenzstufen A2 und B1 des GeR</p> <p style="text-align: center;">Engl. G 21 A 5 (Workbook) Unit 1 – 4</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <p>Aussprache/Intonation: sinngestaltendes Lesen</p> <p>Wortschatz: zur Landeskunde Australien</p> <p>Grammatik: Wiederholung und Vertiefung (u.a. infinitive constructions, tenses, gerunds, aspects, phrasal verbs, active and passive, participial constructions, verbs of perception, compound participles, indirect speech, conditional sentences, modal verbs</p> <p>Orthographie: Rechtschreibmuster als Hilfen nutzen (word formation)</p>
<p><u>Arbeit in den bilingualen Klassen:</u></p> <p>vertiefende Projektarbeit</p> <p><u>Berufsorientierung:</u></p> <p>Unit 2 (“The Road Ahead“):</p> <ul style="list-style-type: none"> - writing formal letters (Unit 2, Skills File) - word field (“education / work experience“) (Unit 2) - planning the future (hobbies /interests / work experience / personal qualities) (Unit 2) - writing a CV (Unit 2, Skills File) - the job interview (Unit 2) <p>volunteering (Unit 4)</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Hörverstehen und Leseverstehen: Diskussionen und Interviews führen, Statistiken auswerten, literarische Texte verstehen und analysieren. Eine Filmszene besprechen, Emails schreiben, Arbeitsergebnisse präsentieren und auswerten, Inhaltsangaben schreiben, Wörterbucharbeit, argumentatives Schreiben einüben, Self-assessment</p>	<p><u>Leistungsfeststellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Klassenarbeiten // 1 mündliche Kommunikationsprüfung • regelmäßige Wortschatzkontrolle, ggf. kombiniert mit Überprüfung grundlegender Strukturen